

Richtfest: Passivhaus im Flachsland

Baugenossenschaft Dennerstraße Selbsthilfe eG. baut erstes Niedrig-Energiehaus

Barmbek. Elf Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss – Anfang 2013 soll das Passivhaus im Flachsland 41 bezugsfertig sein. Am vergangenen Freitag feierte die Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG. (BDS) Richtfest. Zu den Gästen zählten unter anderem auch die Nachbarn und die neuen Mieter der elf freifinanzierten Wohnungen, die schon bei Baubeginn alle vergeben waren. BDS-Vorstand Olaf Klie schwärmt von der Wohnqualität des Projekts: „Das Haus hat eine reine Südlage zum geschützten Innenhof.“ Das Wohnprojekt ist das erste Passivhaus der Baugenossenschaft. „Das Gebäude erfüllt in Verbindung mit einer Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung sowie einer kontrollier-

ten Wohnungsbe- und entlüftung mit Wärmerückgewinnung modernste Niedrig-Energiehaus-Ansprüche“, erläutert Carsten Rehling, technischer Vorstand der BDS. Eine Photovoltaikanlage sorgt für den Betriebsstrom des Hauses.

„Wir würden uns über eine Tagesgastronomie ohne Außenwirkung freuen.“

Heike Hamann, BDS

Die Wohnungen haben Größen von etwa 77 bis 96 Quadratmetern und 2,5 bis 3-Zimmer. Sie erhalten großzügige Balkone oder Dachterrassen. Sowohl die Wohnungen als auch die Gewerbeflächen sind über einen Aufzug barrierefrei erreichbar. In der Tiefgarage werden zehn Stellplätze zur Verfügung ste-



Die BDS-Vorstandsmitglieder Olaf Klie (rechts) und Carsten Rehling sind stolz auf das erste Passivhaus der Genossenschaft.

hen, diese erhalten auf Wunsch einen Elektroladeanschluss für ein Elektroauto. Zwei Wohnungen im Staffelgeschoss werden als Penthouse mit Dachterrasse gebaut. Im Gegensatz zu den Wohnungen sind die beiden Gewerberäume mit Nutzflächen von 80 und 167 Quadratmetern noch nicht vermietet. „Wir würden uns über eine Tagesgastronomie ohne Außenwirkung freuen. In der Straße gibt es viele Bürogebäude, da käme ein Mittagsangebot gut an“, sagt Heike Hamann vom BDS. Aber auch für Praxen oder eine Bäckerei eignen sich die Räume. „Gewerbe, die auf Laufkundschaft angewiesen sind, hätten es hier allerdings schwer“, so Hamann. Die Mieten für die Räume liegen bei zwölf Euro pro Quadratmeter. (sl)

Barmbek

Sprechstunde im neuen SPD-Büro

Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Sven Tode lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zu seiner nächsten Sprechstunde am Montag, 17. September, von 17 bis 18.30 Uhr in seinem neuen Abgeordnetenbüro an der Fuhlsbüttler Straße 458. Sven Tode freut sich darauf, Ihre Fragen zu beantworten und von Ihnen zu hören, wo „der Schuh drückt“. Ob es um die Belange vor Ort geht, also in den Stadtteilen Barmbek, Dulsberg, Uhlenhorst und Hohenfelde, oder um allgemeine Themen der Politik – Sven Tode ist es wichtig, Ihre Sicht der Dinge und Ihre Anregungen persönlich kennenzulernen. (hfr)

DIE FUHLE

 DAS HERZ VON BARMBEK

www.die-fuhle.de

Interessengemeinschaft Fuhlsbüttler Straße e.V.
Thema September: Wohnen & Städtebau

Wohlfühl-Wohnen entlang der Fuhle



Sitz in der Anlage. „Demnächst wird hier noch eine Tagespflege eröffnet“, so Detjen. Der „Köster-Bus“ bringt die Anwohner jeden Vormittag

Aktionstag mit der IG Fuhle: KerVita Senioren-Zentrum „Am Osterbekkanal“
 Ruhesitz fast wie im Vier-Sterne-Hotel

Wohnbereich. „Wir haben ein kom-